

DATENMANAGEMENT FÜR FORSCHUNGSNAHE DIENSTLEISTUNGEN

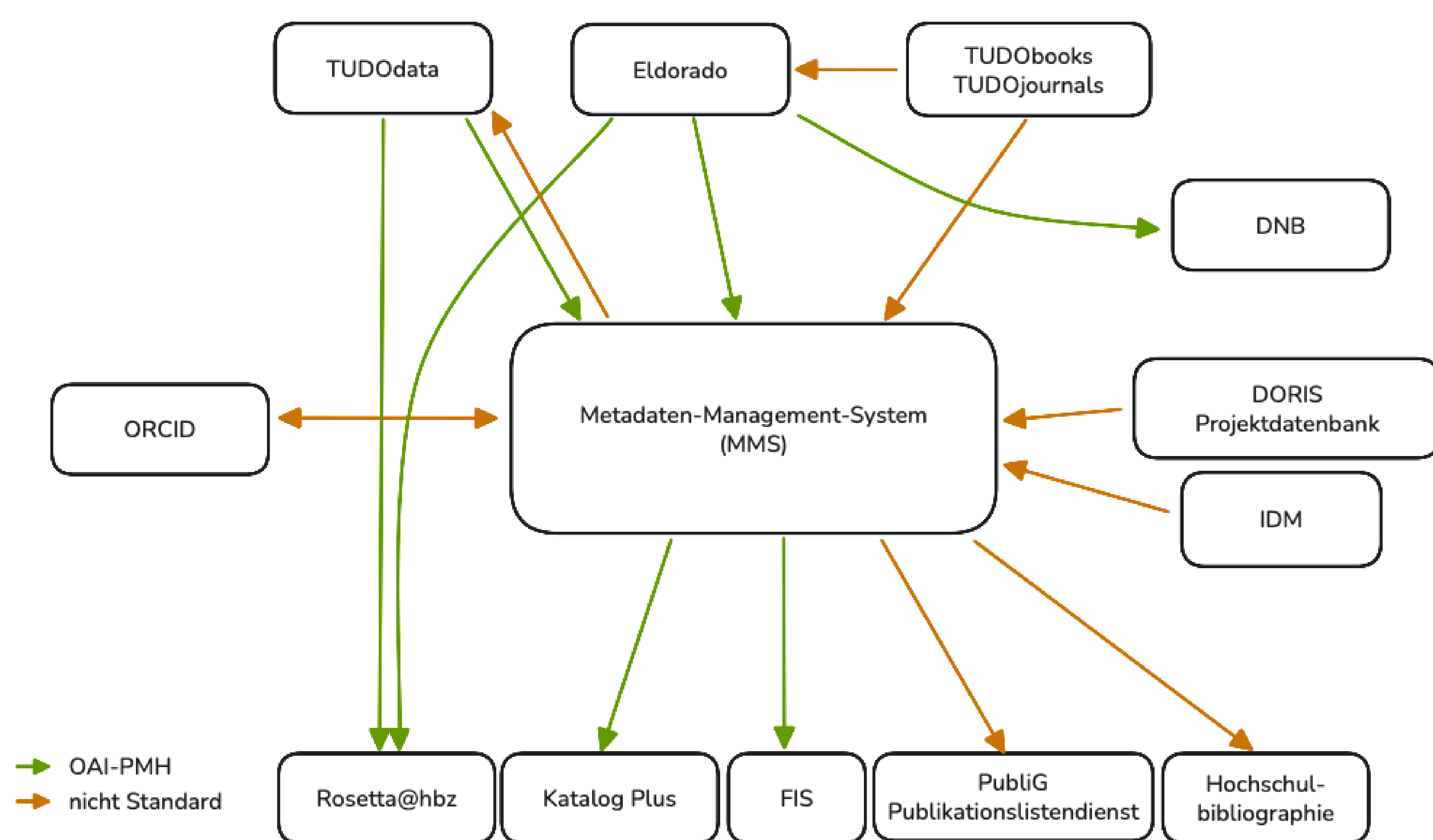
Dargestellt ist die Systemlandschaft der Universitätsbibliothek Dortmund in den Bereichen „Publikationsunterstützung und forschungsnahe Dienstleistungen“. Linked Data und deren optimierte Nachnutzung sind leitende Aspekte in der Planung und Umsetzung. Wann immer möglich, werden Normdaten, systemagnostische und offene Identifikatoren sowie Standardschnittstellen verwendet.

Das Metadatenmanagementsystem (MMS), das kooperativ mit der UB Bochum entwickelt wurde, bildet das Fundament der Hochschulbibliographie, erzeugt Publikationslisten und dient als Quelle für das Suchwerkzeug Katalog plus.

Es wird durch die Repositorien Eldorado (Textdokumente) und TUDOdata (Forschungsdaten) sowie durch ORCID mit Metadaten versorgt.

Die implementierten Schnittstellen ermöglichen einen Informationsaustausch mit den Systemen der Hochschulverwaltung und der Forschungsberichterstattung. Sie liefern zum Beispiel Daten für Reporting-Anfragen (TU-intern, ministeriale Anfragen).

Eine derart vernetzte Systemlandschaft bietet enorme Vorteile im Hinblick auf Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit. Die umgesetzte Modularität erhöht zudem die Anpassungsfähigkeit der Infrastruktur und sichert dadurch einen langfristigen Betrieb. Sie ermöglicht einen direkten und effizienten Informationsaustausch zwischen Forschenden, Verwaltung und Bibliothek.



Publikationsdienste

Angebot von Infrastruktur zur digitalen Open-Access-Publikation:

- Eldorado (DSpace): DINI-zertifiziertes Dokumentenrepository; Übernahme der Pflichtablieferung an die DNB für alle digitalen Publikationen der TU Dortmund, angeschlossen an den Langzeitverfügbarkeitsservice des hbz
- TUDOdata (DataVerse): Repository für Forschungsdaten, neben der Publikation auch für die Archivierung von Forschungsdaten genutzt; an den Langzeitverfügbarkeitsservice des hbz angeschlossen
- im Aufbau: TUDObooks/TUDOjournals (OMP/OJS): Nutzung des landesweiten Hosting- und Support-Services des hbz; Design und Betreuung der Nutzenden allein durch UB der TU Dortmund
- an Eldorado angebundene Dienste profitieren automatisch von den genannten Vorteilen (LZV, DNB) und verteilen ihre Metadaten dadurch über die gesamte Systemlandschaft

Dr. Kathrin Höhner, stellvertretende Bibliotheksleitung für den Schwerpunkt forschungsnahe Dienste, Open-Access-Beauftragte
ORCID ID: 0000-0002-3988-7839

Hans Georg Becker: Leiter der Abteilung Elektronische Medien und Datenmanagement, Entwickler der ORCID-Integration und Katalog Plus
ORCID ID: 0000-0003-0432-294X

ORCID-Integration

bidirektionale Synchronisation der Publikationsdaten:

- aktive Verknüpfung des eigenen ORCID-Records mit dem MMS durch die Wissenschaftler*innen (OAuth-Prozess)
- Erteilung von Lese- und/oder Schreibrechten an das MMS mittels eines feingranularen Formulars (getrennte Abfrage der Schreib- und Leserechte)
- Mitteilung von Änderungen am ORCID-Record via Webhooks
- direkte Übertragung von Änderungen an Publikationsdaten im MMS in den ORCID-Record

Standards und Normierung

maximale Interoperabilität: nach Möglichkeit Nutzung bestehender Standards (u. a. OAI-PMH) und Normierung:

- MMS: Verlinkung normierter Entitäten und Verwendung kontrollierter Vokabulare
- Datenmodell des MMS: kompatibel zu CERIF als europäischem Standardformat für Forschungsinformation
- Erfassung von Personenentitäten in der Gemeinsamen Normdatei GND
- Erfassung von Zeitschriften, die von der TU Dortmund herausgegeben werden, in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) und der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)
- Erfassung aller an der TU Dortmund publizierten Werke im Bibliotheksmanagementsystem Alma: Sichtbarkeit der Publikationen, u. a. in Fachdatenbanken und Katalogen

Dominic Wirkner / IT-Infrastruktur und Entwicklung für forschungsnahe Dienstleistungen
ORCID ID: 0009-0004-2842-0311

